

Auf der Schweifung hierunter die erhöhte Schlange auf dem Kreuzbaum in Relief und der Inschrift zu den Seiten:

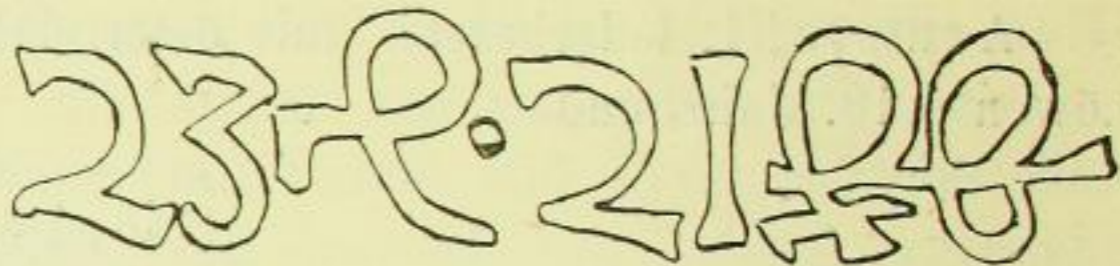
Wie Moises in der Wvsten eine Sch | lange erhohet hat . also mvste des Men | schen
son erhohet werden avf das alle | die an in glavben nich verloren werden | sondern
das ewige Leben haben. Joh. am 3.

Czv Gottes Wordt laytdet mich . der Ge | meine rvffe ich . Thobias Laybner czv der |
Zitaw gos mic am 12. tage yvni nach | Christy vnsers Heillandes | Gebvrt ihm . 1566 . yar.

Auf der nördlichen Schweifung zu den Seiten eines Kruzifixes:

Aber er ist vmb vnser misetat willen verwvndet | vnd vmb vnser synden willen zv-
schlagen | die strafe liget avf ihme avf das wir friede heten | vnd dvrch seine wvnden
sind wir geheilet wier | gingen alle in

der Ihre wie Schaffe ein yeglicher |
sah avf seine wege aber der Herre warf
vnser aller | svnde avf ihn yesaia . 53 . 6.



Unter dem Kruzifix:

MD. TZL. LXVI und nebenstehende Zeichen, vermutlich Gewichtsangaben.

Kleine Glocke, 89 cm weit, 77 cm hoch. Am oberen Rande bez.:

ave maria ◉ gracia ◉ plena ◉ dominvs ◉ tecvm ◉ benedicta ◉ tv ◉ in mvlieribvs
◉ sanctvs ◉ bartolomevs X





 **sanctus**  **bartolomevs**  **gracia**  **plena**

Fig. 88. Königshain, kleine Glocke, Inschrift.

Zwischen den einzelnen Wörtern Glockenzeichen.

Die beiden kleinen Glocken in der Laterne sind von 1822 und 1871.

Betglocke, an der nördlichen Sakristeitüre aufgehängt, in schmiede-
eisernem Gestell. In Rokokoformen.

Kirchengerät.

Messkelch (Fig. 89) Silber, vergoldet, 155 mm Fußweite, 213 mm hoch.
Fuß im Sechspafs mit durchbrochener Galerie. Auf einem Pafs ein Weihekruzifix
in Vollrund. Auf einem Reifen unter dem Knauf: *ihesus nazar*. Auf einem
gleichen Reifen zwischen Knauf und Kuppel: *maria; hilf*. Auf den Roteln am
Knauf auf blauem Emailgrund: *ihesus*. Zwischen den Roteln am Knauf ab-
wechselnd Maßwerk und ein gotisches Blatt in Gravierung.

Die Verhältnisse des Kelches sind ausgezeichnet. Das schöne Stück wird
dem Ende des 15. Jahrhunderts angehören.

Pacificale, 32 cm hoch, Silber, Fuß in langgezogenem Vierpafs. Auf
der Kehrseite vergoldeter Christus am Kreuz. Die getriebenen Verzierungen
entsprechen dem Anfange des 18. Jahrhunderts.

Pacificale, Silber, vergoldet, in hübscher Rokokoform. Hinter der
Reliquienfassung silberner Rahmen, dahinter Strahlenglorie.

Zehn Altarleuchter, Zinn, 50 bis 54 cm hoch, auf dem Dreifuß große
derbe Blumen und Engelsköpfe. Anfang 18. Jahrhundert.

Messkelch, von 1721, Silber, vergoldet, 170 mm Fußweite, 251 mm
hoch. Fuß im Sechspafs, am Rande gepunzt die Bezeichnung:

ChrIstoph TheVrIg Gärtner zV KönIghshan Verehret DIeses Der KIrChe DahIer.

Die Auflösung des Chronostichons ergibt 1721.